

LDZ 12.9.23

Elzer Kleingärtner vervollständigenden Vorstand

Nach Diskussion: Thema Vereinsauflösung vom Tisch

Elze – Am ersten September-Wochenende fand in der vereinseigenen Pergola die ordentliche Mitgliederversammlung des Kleingärtnervereins Elze statt. Von den 70 stimmberechtigten Mitgliedern nahmen 25 an der Versammlung teil. Nach der Begrüßung und Eröffnung gratulierte die Vorsitzende Ina Marquardt fünf Mitgliedern zu besonderen Jubiläen.

Der Überblick über die Mitgliederzahlen ergab ähnliche Zahlen wie in den letzten Jahren. Zwischen 55 und 65 Gärten sind immer verpachtet. Es sind also auch immer noch Gärten frei. Seit der letzten Versammlung im Oktober 2024 wurden sieben Veranstaltungen geplant und durchgeführt, die zum Teil auch für die Elzer Bevölkerung offen waren. Und dann war da noch im Juni die große 70-Jahr Feier mit guter Beteiligung von innerhalb und außerhalb des Kleingartens. Dies war seit mehr als zehn Jahren wieder die erste größere Veranstaltung, die die Kleingärtner auf die Beine gestellt haben.

Innerhalb des Vereins wurden in letzter Zeit neue Strukturen geschaffen. Der geschäftsführende Vorstand hat für besondere Aufgaben Mitglieder in den „erweiterten Vorstand“ berufen. Diesem gehören der geschäftsführende Vorstand sowie Angela Rode (Festausschuss/FA), Alwin Meier (Gartenobmann Arbeitseinsätze und FA), Ralf Schwarzrock (Gartenobmann Reparatur und FA), Maik Pape (Gartenobmann Materialausgabe), Diana Naumann (Presse und FA), Bianca Krüger (Medien und FA) sowie Michael



Der neue Vorstand des Elzer Kleingärtnervereins: Vorsitzende Ina Marquardt mit Gregor Wehmann (2. Vorsitzender/I.) und Kassenwart Wolfgang Rohr.

Laube (Homepage und FA) an. Da der Posten des Kassierers wieder einmal vakant war, übernahm es der zweite Vorsitzende Wolfgang Rohr, die finanzielle Lage des Vereins darzustellen. Anhand ausliegender Übersichten erläuterte er, dass die Vorhaben des Vorstandes mit den zur Verfügung stehenden Mitteln problemlos realisiert werden konnten. So wurde der vorgelegte Haushaltsplan für 2026 von der Versammlung dann auch einstimmig genehmigt.

Beim Punkt Anträge gab es das erste Mal auf dieser Sitzung etwas heftigere Äußerungen. Ein Antrag zur Gartenordnung wurde mit großer Mehrheit genehmigt. Von zwei Anträgen zur Gebührenordnung wurde nur einer mehrheitlich angenommen.

Der Punkt Wahlen ging erstaunlich schnell und diskussionslos über die Bühne. Der bisherige zweite Vorsitzende Wolfgang Rohr übernimmt die Kassenführung. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Gregor Wehmann gewählt. Nach kurzer Diskussion und Absprache haben sich dann Alwin Meier, Lisa Hirt, Angelika Kahl-Temme und Klaus Sürig bereit erklärt, als Kassenprüfer zu fungieren.

Unter dem Punkt Verschiedenes teilte die Vorsitzende noch einige bevorstehende Termine mit, bevor sie zu ihrem Hauptanliegen kam: „Soll der Vorstand längerfristig eine Auflösung des Vereins vorbereiten?“ Sie erläuterte an vielen Beispielen, wie nachlässig, ignorant und uneinsichtig sich eine große Anzahl der Mit-

glieder verhalten. „Es werden immer wieder von Vereinsmitgliedern Dinge getan, die man einfach in einer funktionierenden Gemeinschaft nicht tut. Noch häufiger aber werden Dinge nicht getan, die auf jeden Fall hätten getan werden müssen und zwar ohne dass erst darauf hingewiesen werden muss“, so Marquardt.

Nach kurzer Diskussion über die angesprochenen leidigen Themen bat Ina Marquardt um das Meinungsbild. Die bei der Versammlung anwesenden Mitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, eine mögliche Vereinsauflösung nicht weiter zu verfolgen. In der Hoffnung, dass die stattgefunden Diskussions doch etwas zum Positiven bewirken wird, schloss Ina Marquardt die Versammlung.